



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 30.3 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-82-0008

**Wirtschaftsplan 2020 und 2021 des Eigenbetriebs TriWiCon und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH**

---

### Beschluss Nr. 0302

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. der erste Wirtschaftsplan der neu fusionierten Gesellschaft Wiesbaden Congress & Marketing GmbH Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der TWC hat.
  - 1.2. die Planzahlen 2020/2021 für die Segmente der ehemaligen Kurhaus Wiesbaden GmbH und Wiesbaden Marketing GmbH sich im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2019 bewegen. Die Kosten der nicht abzugsfähigen Umsatzsteuer sind hier bereits berücksichtigt.
  - 1.3. aufgrund des Neubaus des RheinMain CongressCenter (RMCC) eine langfristige Planung über die üblichen Kennzahlen nicht möglich war, die Kostenansätze aus dem actori-Gutachten aus 2013 dem tatsächlichen Aufwand für den Betrieb des Hauses nicht entsprechen und demnach mit dem vorgelegten Wirtschaftsplan eine größtmögliche Wirtschaftlichkeitsrealität abgebildet wird.
  - 1.4. der Betriebskostenzuschuss entsprechend der im Jahr 2017 beschlossenen Mittelfristplanung für das Jahr 2020 auf 12.148 T€ und für das Jahr 2021 auf 11.372,3 T€ festgelegt wurde.
  - 1.5. durch den Betrieb des RMCC bei der TriWiCon in den Jahren 2020 und 2021 ein zusätzlicher Aufwand/Verlustausgleich anfallen wird. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 beträgt dieser 2.241,8 T€ für das Jahr 2020 und 1.155,6 T€ für das Jahr 2021. Damit überschreiten die angepassten Bedarfe die Ansätze aus der Mittelfristplanung 2020/2021 aus dem Jahr 2017 um 1.381,8 T€ bzw. 1.071,3 T€.
2. Den von Dezernat II/TriWiCon vorgesehenen Gegensteuerungsmaßnahmen zur Begrenzung des zusätzlichen Zuschussbedarfes für die Jahre 2020/2021 auf die zu Beschlussziffer 1.5 genannten Ansätze wird zugestimmt.
3. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit Gesamteinnahmen von 10.933,1 T€ und Gesamtausgaben von 24.462,9 T€ beschlossen. Ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 13.529,8 T€ ergibt sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis.
4. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird mit Gesamteinnahmen von 10.976,4 T€ und Gesamtausgaben von 23.420,0 T€ beschlossen. Ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 12.443,6 T€ ergibt sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis.

5. Die Mittelfristplanungen für 2022 und 2023 werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Stellenplan wird festgestellt.  
Dem Ergebnis des ersten Entwurfes des Wirtschaftsplanes der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH wird zugestimmt.
7. Der Verlust der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH wird von der TriWiCon übernommen.
8. Die Festlegung betreffend der Liquiditätshilfen seitens der TriWiCon an die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (ehemals Rhein-Main-Hallen Wiesbaden GmbH, Wiesbaden Marketing GmbH und Kurhaus GmbH) bleibt auch 2020 und 2021 bestehen.
9. ~~Dezernat II/TriWiCon wird beauftragt, die Zuschussanpassungen (für 2020 in Höhe von +2.241,8 T€ und für 2021 in Höhe von +1.155,6 T€) als zusätzlichen weiteren Bedarf im Haushalt 2020/2021 anzumelden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist über die Anpassungen zu entscheiden.~~

(antragsgemäß Magistrat 05.11.2019 BP 0953, Nr. 9 gestrichen durch den Haupt- und Finanzausschuss)

## Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister